

LANDESGESETZBLATT FÜR OBERÖSTERREICH

Jahrgang 2007

Ausgegeben und versendet am 16. August 2007

72. Stück

Nr. 72 Oö. Schonzeitenverordnung 2007
(RL 79/409/EWG vom 2. April 1979, ABl. Nr. L 103 vom 25.4.1979, S. 1)

Nr. 72

Verordnung

der Oö. Landesregierung über die Schonzeiten der jagdbaren Tiere (Oö. Schonzeitenverordnung 2007)

Auf Grund des § 48 des Oö. Jagdgesetzes, LGBl. Nr. 32/1964, zuletzt geändert durch das Landesgesetz LGBl. Nr. 24/2004, wird verordnet:

§ 1

(1) Folgende jagdbare Tiere dürfen während der nachfolgend angegebenen Schonzeit weder gejagt noch gefangen noch getötet werden:

Hoch- oder Rotwild:

Iler, Iler und Iller Hirsch	vom 1. Jänner	bis 31. Juli;
führendes Tier, nichtführendes Tier, Kalb	vom 1. Jänner	bis 15. Juli;
Schmaltier und Schmalspießer	vom 1. Jänner	bis 15. Mai.

Rehwild:

Iler Bock		
Geweihgewicht bis 300 g	vom 1. Oktober	bis 31. Mai;
Geweihgewicht über 300 g	vom 1. Oktober	bis 31. Juli;
Iler Bock	vom 1. Oktober	bis 31. Mai;
Iller Bock	vom 1. Oktober	bis 30. April;
Schmalreh	vom 1. Jänner	bis 30. April;
Geiß und Kitz	vom 1. Jänner	bis 15. August.

Gamswild:

einjähriges Gamswild	vom 1. Jänner	bis 15. Mai;
sonstiges Gamswild	vom 1. Jänner	bis 31. Juli.

Steinwild ganzjährig.

Dam- und Sikawild:

Hirsch	vom 1. Februar	bis 31. August;
Tier und Kalb	vom 1. Februar	bis 15. Oktober.

Muffelwild:

Widder	vom 16. Jänner	bis 30. Juni;
Schaf und Lamm	vom 1. Jänner	bis 30. Juni.

Elch ganzjährig.

Bär ganzjährig.

Luchs	ganzjährig.	
Wolf	ganzjährig.	
Schwarzwild:		
führende Bache	vom 1. März	bis 15. Juni.
Murmel(tier)	vom 1. November	bis 15. August.
Hasen:		
Feldhase	vom 1. Jänner	bis 15. Oktober;
Alpen(Schnee-)hase	vom 1. Jänner	bis 15. Oktober.
Marder:		
Stein(Haus-)marder	vom 1. Mai	bis 30. Juni;
Edel(Baum-)marder	vom 1. Mai	bis 30. Juni.
Dachs	vom 16. Jänner	bis 30. Juni.
Iltis	vom 1. April	bis 31. Mai.
Wiesel:		
kleines Wiesel (Mauswiesel)	ganzjährig;	
großes Wiesel (Hermelin)	vom 1. April	bis 31. Mai.
Wildkatze	ganzjährig.	
Fischotter	ganzjährig.	
Auerwild:		
Hahn	vom 1. März	bis 30. September;
Henne	ganzjährig.	
Birkwild:		
Hahn	vom 1. April	bis 20. September;
Henne	ganzjährig.	
Rackelwild:		
Hahn	vom 1. Juni	bis 30. April;
Henne	ganzjährig.	
Haselhuhn:		
Hahn	vom 1. November	bis 31. August;
Henne	ganzjährig.	
Schneehuhn	ganzjährig.	
Steinhuhn	ganzjährig.	
Rebhuhn	vom 1. November	bis 20. September.
Bleßhuhn	vom 1. Jänner	bis 20. September.
Fasan:		
Hahn	vom 1. Jänner	bis 15. Oktober;
Henne	vom 1. Jänner	bis 15. November.
Wildtauben:		
Hohltaube	ganzjährig;	
Turteltaube	ganzjährig;	
Ringeltaube	vom 1. Februar	bis 31. August;
Türkentaube	vom 21. Februar	bis 20. Oktober.

Wildenten:

Stockente	vom 1. Jänner	bis 15. September;
Krickente	vom 1. Jänner	bis 15. September;
Reiherente	vom 1. Jänner	bis 15. September;
Tafelente	vom 1. Jänner	bis 15. September;
Schellente	vom 1. Jänner	bis 15. September;
Knäckente	ganzjährig;	
Schnatterente	ganzjährig;	
Pfeifente	ganzjährig;	
Spießente	ganzjährig;	
Löffelente	ganzjährig;	
Kolbenente	ganzjährig;	
Bergente	ganzjährig;	
Moorente	ganzjährig;	
Eisente	ganzjährig;	
Samtente	ganzjährig;	
Eiderente	ganzjährig.	

graue Wildgänse:

Graugans	vom 1. Jänner	bis 31. August;
Saatgans	vom 1. Jänner	bis 31. August;
Bleßgans	ganzjährig;	
Zwerggans	ganzjährig;	
Kurzschnabelgans	ganzjährig.	

Waldschnepe vom 20. Februar bis 10. September.

Höckerschwan ganzjährig.

grauer Reiher (Fischreiher) ganzjährig.

Mäusebussard ganzjährig.

Sperber ganzjährig.

Habicht ganzjährig.

Steinadler ganzjährig.

(2) Der Anfangs- und der Schlußtag der jeweiligen Schonzeit werden in diese eingerechnet.

§ 2

Keine Schonzeit genießen:

Schwarzwild (mit Ausnahme der führenden Bache), wildes Kaninchen, Fuchs, Waschbär, Marderhund und Mink.

§ 3

(1) Diese Verordnung tritt mit dem Ablauf des Tages ihrer Kundmachung im Landesgesetzblatt für Oberösterreich in Kraft.

(2) Mit dem In-Kraft-Treten dieser Verordnung tritt die Verordnung der Oö. Landesregierung, LGBl. Nr. 30/1990 (Schonzeitenverordnung), zuletzt geändert durch die Verordnung LGBl. Nr. 45/2005, außer Kraft.

Für die Oö. Landesregierung:

Dr. Stockinger

Landesrat